

Presseinformation

5. Oktober 2011

3. österreichisch-ungarisches Netzwerktreffen in Mödling

Diskussion zu den Auswirkungen offener Arbeitsmärkte am 13. Oktober

Die Auswirkungen offener Arbeitsmärkte auf den grenznahen Wirtschaftsraum zwischen Österreich und Ungarn stehen im Mittelpunkt des 3. österreichisch-ungarischen Netzwerktreffens, das unter dem Titel „Impuls? Integration? Konkurrenz?“ am Donnerstag, 13. Oktober, ab 10 Uhr im WIFI Mödling abgehalten wird.

Die Diskussionsveranstaltung findet im Rahmen des EU-Projektes „Network for Labourmarket Cooperation in the Border Region“ statt. Kernaufgabe dieses grenzüberschreitenden Arbeitsmarktprojektes ist der Aufbau eines aktiven Netzwerkes regionaler SozialpartnerInnen, arbeitsmarktpolitischer AkteurInnen und Arbeitsmarktverwaltungen im österreichisch-ungarischen Grenzraum. Diese Kooperation soll einen gegenseitigen Austausch, die Schaffung eines gemeinsamen Problembewusstseins und die Erarbeitung von Lösungsansätzen und Strategien ermöglichen, um gemeinsam und rasch auf Veränderungen und Herausforderungen im grenzüberschreitenden Beschäftigungsraum reagieren zu können.

In Mödling wird am 13. Oktober vorerst in Impulsreferaten die aktuelle Situation auf den Arbeitsmärkten in Österreich und Ungarn dargestellt. Danach werden von VertreterInnen der ÖGB-Rechtsberatung, der Finanzpolizei, der Gebietskrankenkasse, der Arbeiterkammer, von BeraterInnen des AMS, österreichischen UnternehmerInnen und BetriebsrätInnen sowie ungarischen ArbeitnehmerInnen in moderierten Gesprächs- und Diskussionsrunden mit Publikumsbeteiligung Einblicke in die Praxis gegeben: in die (Aus)Wirkung des Lohn- und Sozialdumpinggesetzes ebenso wie in die gelebte Realität des gemeinsamen Arbeitens und Wirtschaftens. Den Abschluss bildet eine Prognose durch den Chefökonom der Industriellenvereinigung.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 7. Oktober; Anmeldungen per Fax unter 02622/27156-99 oder e-mail projekte@industrieviertel.at. Nähere Informationen und das detaillierte Konferenzprogramm beim Regionalen Entwicklungsverband Industrieviertel unter 0676/81 22 05 55, Mag. Barbara Maca, e-mail

Presseinformation

b.maca@industrieviertel.at, <http://www.netlab-online.eu/>.